

Ergänzende Durchführungsbestimmungen für die D-Jugend Landesliga - Spieljahr 2018/2019

1.1 Spielform in der D-Jugend ist 6+1 Handball.

1.2 Spielzeit und Organisation Die Spiele werden als Einzelspiele durchgeführt. Die Spielzeit beträgt 2 x 20 min

1.3. Die Spiele werden anhand der erzielten Tore gewertet. Es gibt keinen Multiplikator.

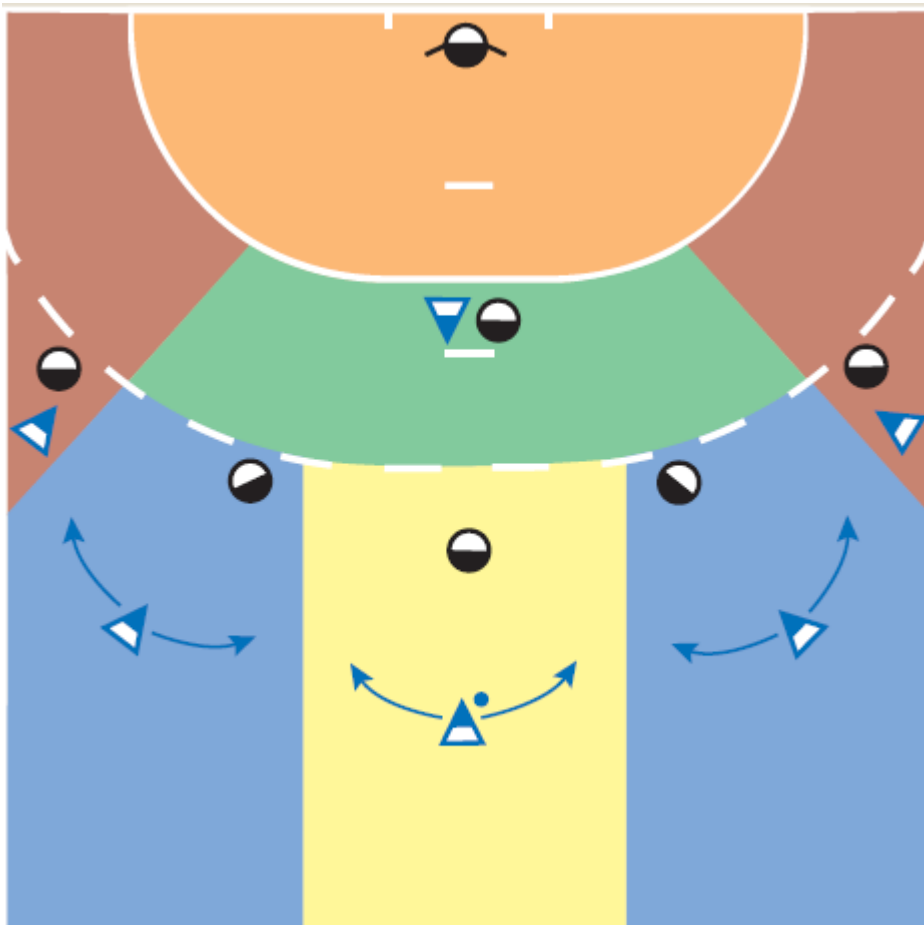
1.4. Bei einer Zeitstrafe gegen einen Spieler darf dieser sofort durch einen anderen Spieler seiner Mannschaft ergänzt werden. Zeitstrafen gegen die Bank werden mit einem 7-Meter-Strafwurf geahndet.

1.5 Ballgröße Es wird mit Ballgröße 1 gespielt.

1.6 Spielregeln:

(1) Dem Torwart ist das Überschreiten der Mittellinie untersagt.

(2) Als Abwehrformation ist die 1:5 Abwehr vorgegeben, dabei agieren 5 Abwehrspieler mannorientiert vor der Freiwurflinie aktiv und offensiv im Tiefenraum. Ein Abwehrspieler verteidigt mannorientiert gegen den Kreisläufer. Grundaufstellung aller Verteidiger innerhalb der Nahwurfzone ist untersagt



(3) Eine fortlaufende enge Manndeckung nur eines Angreifer oder eine Manndeckung mehrerer Gegenspieler ist nicht erlaubt. Jeder gegnerische Spieler in Ballbesitz muss unter Druck gesetzt (d.h. aktiv angegriffen) werden:

(4) Die Abwehrspieler, die außerhalb der Nahwurfzone agieren, müssen sich deutlich auf ihren Ball besitzenden Angreifer zu bewegen.

(5) Stehen einer Mannschaft weniger als sieben Spieler zur Verfügung oder kann eine Mannschaft des Feldes verwiesene Spieler nicht ersetzen, müssen trotzdem mindestens zwei Spieler deutlich außerhalb der Freiwurflinie agieren.

(6) Läuft ein Angreifer in die Nahwurfzone ein, darf er vom Abwehrspieler begleitet werden.

(7) Stehen alle sechs Angreifer in der Nahwurfzone, so können sich auch sechs Verteidiger in der Nahwurfzone aufhalten.

(8) Nach § 37 (4) SpO können auch Mädchen bei der männl. D-Jugend eingesetzt werden.

1.7 Maßnahmen bei Nicht-Einhaltung offensiver Spielweise

(1) Maßnahme: Information

Stellt der Schiedsrichter fest, dass eine Mannschaft keine offensive Raumdeckung als 2-Linien Abwehr spielt, gibt er Time-Out und informiert den Trainer/Betreuer/Mannschaftsverantwortlichen, dass er die Spielweise seiner Mannschaft in der Abwehr ändern muss (Z.B.: „Bitte stell Deine Abwehr um.“)

(2) Maßnahme: Warnzeichen

Bei weiteren Nichteinhaltung der offensiven Abwehr weist der Schiedsrichter mit zwei erhobenen Händen auf den Fehler der abwehrenden Mannschaft hin (wie bei Passivspiel – nur mit beiden Händen).

(3) Maßnahme: 7m Sanktion

Ist auch nach der Warnzeichen keine Änderung des Abwehrverhaltens festzustellen, verhängt der Schiedsrichter einen 7m gegen die verteidigende Mannschaft.

Bei jedem weiteren Verstoß ist wiederum auf 7m zu entscheiden (auch hier zuerst ein Warnzeichen signalisieren).

Anmerkungen:

Der Schiedsrichter soll Trainer und Mannschaft grundsätzlich immer ausreichend Zeit zum Reagieren lassen und eine „Bewährungszeit“ einräumen; also nicht sofort bestrafen, sondern bis zum nächsten Angriff abwarten, ob eine Änderung des Abwehrverhaltens erfolgt.

Entscheidend ist die Kommunikation miteinander: der Schiedsrichter sollte vor dem Spiel im Gespräch mit beiden Trainern darauf hinweisen, dass offensiv gedeckt werden muss und welche Konsequenzen bei der Nicht-Einhaltung angewendet werden.

1.8 Am 6./7.4.2019 findet das Final Four zum Baden-Pokal der D-Jugend statt. Für diesen Pokal qualifizieren sich die beiden ersten jeder Staffel. Die Halbfinale werden über Kreuz ausgetragen.